Aus dem Militäramtsblatt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurznachrichten für Verpflegungsfunktionäre und Rechnungsführer

HOSPES 1954

Die Adj. Uof. Diehl und Rickenbacher, Instr. Uof. der Vpf. Trp. erhielten die Goldmedaille im ersten Rang mit je 39,5 Punkten. Die preisgekrönten Platten waren ausgestellt unter dem Titel: «Die Truppenverpflegung einst und jetzt». Wir gratulieren! Red.

«Verpflegung durch Lieferanten»

In dem von Major W. Haab verfaßten Artikel («Der Fourier» Juni 1954, Seite 150, Abschnitt 3, Zeile 6) hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Der betreffende Satz lautet richtig: «Es soll indessen, direkt vom Ofen, nicht mehr als 38% Wasser enthalten und, wenn es *12* Stunden alt ist, noch das vorgeschriebene Gewicht aufweisen.» *Red.*

Aus dem Militäramtsblatt

Im kürzlich erschienenen Heft Nr. 1/1954 des Militäramtsblattes — das übrigens in neuer Form vorgelegt wird — sind folgende Erlasse des Bundesrates und des EMD enthalten: Minenwerfereinführungskurse für Einheitskdt. der Infanterie im Jahre 1954; Militärstrafrechtspflege; Obliegenheiten des EMD, der LVK und der Trp. Kdt. (Dienstordnung); Feldpost (FP-Ordnung; *Feldpost (Feldpost*-anleitung); Entwicklung und Beschaffung von Kriegsmaterial; Ausbildung der Verfügung betr. Organisation der Eidg. Turn- und Sportkommission; Schießwesen außer Dienst; PTT Transportformation und Kriegsfahrplan; Inventar des Kriegsmaterials; *Reparatur des Militärschuhwerks;* Private Verwendung ziviler Motorfahrzeuge im Militärdienst («Der Fourier», Juni, Seite 156); Ordonnanzerklärung und Abgabe von Hörschutzgeräten; Waffenplätze; Aenderung der Verfügung über die Beförderungen im Heere; Militäramtsblatt; Vorschriften der Telegraphen- und Telephonverwaltung über den Telegraphen- und Telephonverkehr der Truppe im Instruktionsdienst; Aenderungen zum Schultableau.

Wir werden verschiedene Erlasse in der nächsten Nummer des «Fourier» besprechen.

Bücher und Schriften

Churchill Memoiren

Letzter Band 6/2: Der Eiserne Vorhang

Churchills Memoiren sind mit dem 2. Teil des 6. Bandes, der vor kurzem vom *Alfred Scherz Verlag in Bern* herausgegeben wurde, abgeschlossen. Zwölf stattliche Bände von je rund 500 Seiten geben wohl die beste und umfassendste Uebersicht über den Verlauf und die Hintergründe des zweiten Weltkrieges. Zwar ist sie von einem Staatsmann geschrieben, welcher selbst auf die Geschehnisse einen entscheidenden Einfluß ausgeübt hat; er hat seine persönlichen Memoiren niedergeschrieben. Darüber hinaus ist sein Werk aber zweifellos eine wertvolle Zusammenfassung und klare Orientierung über alle wichtigen Ereignisse, die nicht nur aus seiner eigenen Anschauung heraus geschildert sind, sondern für die auch immer wieder die politischen Hintergründe aufgedeckt werden. Unzählige Original-Dokumente sind im Text eingeflochten oder im Anhang beigefügt, wodurch die Darstellung über rein persönliche Memoiren hinausgehoben und zu einem Nachschlagwerk von geschichtlicher Bedeutung wird. Zwar ist sie geschrieben, gesehen vom Standpunkt des Siegers aus, aber bis vielleicht auf vereinzelte Ausnahmen läßt der Verfasser auch dem Feind Gerechtigkeit widerfahren und bestrebt sich stets unpersönlicher Neutralität. Darin liegt der große Wert des nun abgeschlossenen Werkes, dessen Herausgabe in deutscher Sprache vor nahezu 6 Jahren begonnen wurde.

Das mit dem literarischen Nobelpreis 1953 ausgezeichnete Werk umfaßt nun folgende Bände:

Erster Band: *Der Sturm zieht auf.* Teil I: Von Krieg zu Krieg (1919 bis 3. September 1939). «Der Fourier» Nr. 1/1949, Seite 7. Teil II: Drôle de Guerre (3. September 1939 bis 10. Mai 1940). «Der Fourier» Nr. 2/1949, Seite 30.